

Fleißig gefeiert, fleißig gespendet

FFW Pretzabruck übergibt Erlös aus dem Jubelfest an Naabwerkstätten

SCHWARZENFELD (sss). Mit einem Abschlussfest zog die FFW Pretzabruck einen Schlusstrich unter das 125. Gründungsjubiläum. Auch in der Festesfreude dachte die Jubelwehr an den Nächsten und spendete 800 Euro für die Naabwerkstätten in Schwandorf.

Vorstand Ludwig Forster ließ die Höhepunkte der vier Tage mit dem „Tag der Jugend“, Festabend, Festgottesdienst, Festzug und Ausklang mit den „Isartaler Hexen“ Revue passieren. Es dankte rundum und nannte besonders Schirmherrn Bürgermeister Manfred Rodde, Pfarrer Jakob Dötsch, der Patenwehr aus Wölsendorf und Festmutter Roswitha Eimer mit ihren Festdamen, die nicht nur als bunter Farbtupfer, „sondern auch als Stimmungskanonen“ sich großartig in Szene setzten. Ein Lob ging auch an die Firmen, den Bauhof, Festwirt Gerhard Böckl und Hartmut Scheidt, der das einzigartige Bühnenbild geschaffen habe.

„Ihr alle und noch viele Helfer habt



Geschäftsführer Ulrich Hiltl (li.) von den Naabwerkstätten nahm die Spende von Vorstand Ludwig Forster und Festmutter Roswitha Eimer entgegen.

Foto: Schießl

dazu beigetragen, dass das Fest zu einem Meilenstein in der Vereinsgeschichte wurde“, schloss Forster.

Gemäß dem Beschluss, an Erinne-

Spende im Namen der Kinder und Mitarbeiter. Das Geld werde für die Anschaffung eines Kickers verwendet und sei gut angelegt, sagte er.

rungsgaben für die teilnehmenden Vereine zu verzichten und statt dessen für einen sozialen Zweck zu spenden, spendete die Wehr 750 Euro für die Naabwerkstätten, die Festmutter Roswitha Eimer mit 50 Euro von den Frauen an der Espresso-Bar beim Bürgerfest 2004 aufstockte.

Geschäftsführer Ulrich Hiltl von den Naabwerkstätten bedankte sich für die großzügige